



MITTAGSPOST

13.12. Ausgabe 21/2019

Fraktion

Wir kannten uns zwar schon, aber nicht in dieser Konstellation: Bei der ersten Fraktionssitzung nach dem Bundesparteitag hat sich der **neu gewählte Parteivorstand** bei uns vorgestellt. Wir haben uns über die Eckpunkte unserer künftigen Zusammenarbeit geeinigt sowie unsere Ziele ins Auge gefasst. Fest steht, dass wir künftig unsere Erfolge mehr hervorheben wollen, anstatt uns immer wieder in Selbstkritik zu ergehen. In den letzten zwei Jahren haben wir so viel erreicht (Einigung bei der Grundrente, Mindestausbildungsvergütung, fast komplette Soliabschaffung, Digitalpakt, Ausbildungsmodernisierungen und vieles mehr), auf das wir stolz sein können. Das werden wir künftig mehr ins Licht stellen und weniger unter den Scheffel. Außerdem hoffen wir jetzt endlich auf ein Ende der Personaldebatte, damit in unseren Reihen Ruhe einkehrt und wir den politischen Gegner wieder dort ausmachen, wo er sitzt, nämlich außerhalb der SPD.

Defender Europe 2020

Im Frühjahr findet eine große Militärübung in Europa statt, deren Drehpunkt Deutschland sein wird. Geplant ist, 37.000 Soldaten (20.000 davon aus den USA) auf 12 Konvoi-Routen quer durch das Land zu transportieren. Das bedeutet viel Arbeit und Verantwortung für unser Delmenhorster Logistikbataillon 161, dem bei der Bündnisübung eine zentrale Rolle zukommt. Der Chef der Streitkräftebasis kam in mein Büro um mich darüber ins Bild zu setzen.

Plenum

Wie vielleicht bekannt geworden ist, sind vor zwei Wochen zwei Abgeordnete im Plenum zusammengebrochen. Das wurde zum Anlass genommen, über Änderungen der Arbeitsbedingungen für Abgeordnete nicht nur zu reden, sondern auch zu handeln: Erstmals gibt es eine Änderung der Plenarzeiten: Mittwochs soll es nun länger gehen, bis 20 Uhr, donnerstags sollen die Debatten nicht mehr über Mitternacht hinausgehen und freitags wird gg. 16:30 Uhr Schluss sein. Das tut unserer Arbeit keinen Abbruch: In dieser Woche haben wir das GKV-Betriebsrentenfreibetragsgesetz beschlossen! Ab kommendem Jahr werden Betriebsrentnerinnen und -rentner, die gesetzlich pflichtversichert sind, spürbar entlastet. Ebenfalls abschließend beraten wurde der Entwurf zur Änderung der Handwerksordnung und damit die Wiedereinführung der Meisterpflicht für zwölf Berufe, die sich in den letzten Jahren stark verändert hatten. Die Verhandlungen zur Verhinderung internationaler Steuervermeidung bleiben schwierig, da das Geschäftsmodell vieler Steuerberater das Herausfinden von Steuervermeidungsmodellen darstellt. In diesem Bereich fand massiver Lobbyismus statt. Wir bleiben dabei, wir schieben unerwünschten Steuergestaltungsmodellen einen Riegel vor und haben darum das Gesetz zur Einführung einer Mitteilungspflicht grenzüberschreitender Steuergestaltungen beschlossen. #MehrGerechtigkeit

Deutsches Milchkontor

Mit Hermann Cordes vom Deutschen Milchkontor (DMK) sprach ich diese Woche über die Situation der Milchverarbeiter. Bereits bei einem Besuch des DMK-Werkes in Strückhausen im September dieses Jahres haben wir uns über die Perspektiven des Unternehmens am chinesischen Markt unterhalten. Diesmal ging es auch um den Energieeinsatz bei der Produktion und die künftige CO₂-Reduzierung durch neue Technologien und Energieträger. Unser facettenreiches Klimapaket wird auch für diese Branche interessante Fördermöglichkeiten bereithalten.

Besuch

Besonders viel Vergnügen hatte ich an dem Besuch einer Gruppe von **Gewinnerinnen und Gewinnern eines Preisausschreibens** des Deutschen Bundestags. Ihre „Siegprämie“ war neben der Reise nach Berlin, dem Besuch des Bundestags und einer Stadtführung ein anderthalbstündiges Gespräch mit 5 Abgeordneten unterschiedlicher Fraktionen. Ich war für die SPD dazu eingeladen, da auch zwei Gewinner aus Lemwerder dabei waren. Ich stieß auf eine muntere kritische Truppe, die viele interessante und interessierte Fragen auf Lager hatte. Wir hätten gerne noch mehr Zeit gehabt.



Die Gewinnerinnen und Gewinner des Preisausschreibens

Zukunftstechnologie

Brake wird Wasserstoffstadt! Eines ist Fakt: Um die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erfüllen (CO₂-Einsparungen von bis zu 95 Pro-



zent bis zum Jahr 2050) brauchen wir erneuerbare Energien und Integrierte Konzepte. Dieses Ziel im Blick hat das Bundesverkehrsministerium einen Wettbewerb für eine Modellregion **Wasserstoff** ausgerufen, den Brake—und damit auch Michael Kurz—gewonnen hat. Von 28 Bewerbern haben 13 als sog. „HyExperts“ gewonnen, eine davon ist Brake! Mit 300.000€ kann die Hafenstadt nun Wasserstoff als Energieträger für die Hafenlogistik einführen. Und das ist noch nicht alles: Die Metropolregion Nordwest zusammen mit EWE ist zur Wasserstoffregion ernannt worden, was ein Fördervolumen von 20 Millionen Euro bedeutet!

Mit dieser Miniaturimpression wünsche ich einen wunderschönen weihnachtlichen **3. Advent**. Lange dauert es ja nun nicht mehr bis Heilig Abend und den ruhigen Tagen mit Freunden und Familie .

